

# Arzneiverordnung in der Praxis (AVP) 2.0

Die unabhängige Arzneimittelzeitschrift der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft in neuer Version – online und kostenfrei

Arzneiverordnungen in der Praxis (AVP) ist seit den Siebziger Jahren das offizielle Mitteilungsorgan der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ). Die Zeitschrift ist Mitglied der ISDB (International society of drug bulletins). Sie steht für sachliche Information zur Arzneimitteltherapie und ist unabhängig von der Pharmaindustrie.

AVP erschien zunächst als Beilage zum deutschen Ärzteblatt, um dann bis 2014 als eigenständige Zeitschrift in gedruckter Form im Abonnement bezogen werden zu können. Von 1997 bis 2014 wurde die Zeitschrift von Prof. Dr. med. Dietrich Höffler verantwortet, der aus Altersgründen ausgeschieden ist. Nun wird AVP nicht mehr in gedruckter, sondern ausschließlich in elektronischer Form erscheinen. Die Zeitschrift kann im Internet kostenfrei heruntergeladen werden (<http://www.akdae.de/Arzneimitteltherapie/AVP/aktuell/index.html>).

Die Suchfunktion wurde verbessert, die einzelnen Artikel sind – genau wie das gesamte Heft – zum Herunterladen. Durch diese Entscheidung für ein Online-Journal kann die „neue Redaktion“ Entwicklungen der Medizin für die Leser noch schneller aufbereiten, die Aktuelles heute zunehmend im Internet suchen. Heribert Düppenbecker (Fachapotheker für Arzneimittelinformation und Gesundheitsberatung), Michael Freitag (Innere und Allgemeinmedizin), Bernd Mühlbauer (Klinische Pharmakologie und Toxikologie), Marios Paulides (Kinder- und Jugendmedizin), Ulrich Rosien (Gastroenterologie), Michael Zieschang (Nephrologie) bilden das neue Sextett des Redaktionskollegiums.

Herausgegeben von der  
Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)

**AVP**

Arzneiverordnung in der Praxis

Jahrgang 42 – Ausgabe 1  
Januar 2015

<b>EDITORIAL</b>		
Die neue Redaktion der AVP stellt sich vor		2
<b>DAS AKTUELLE THEMA</b>		
Preise, Form und Farbe: Fallstricke zwischen Verordnung und Einnahme von Arzneimitteln		4
<b>THERAPIE AKTUELL</b>		
Haarausfall in der Praxis – was tun?		9
Medikamentenreduktion bei geriatrischen Patienten		16
Welche Diät empfiehlt man Typ-2-Diabetikern zur Vorbeugung einer diabetischen Nephropathie?		19
Die Behandlung der Multiplen Sklerose – der Stand heute		20
Citalopram zur Behandlung von Unruhe und Agitation bei Alzheimer-Demenz? Riskant und mäßig wirksam		25
<b>ARZNEIMITTEL – KRITISCH BETRACHTET</b>		
Metoclopramid in der Schwangerschaft – kein erhöhtes Risiko für Fehlbildungen und Spontanaborte		29
<b>NEUE ARZNEIMITTEL</b>		
Olysio® (Simeprevir)		31
Entyvio® (Vedolizumab)		32
<b>ZITATE</b>		
Probiotika zur Vorbeugung von Antibiotika- bzw. Clostridien-assoziierten Diarrhoen – Nachweis der Wirkung fehlt		33
<b>WAS UNS SONST NOCH AUFFIELL</b>		
Was bringen elastische Strümpfe zur Vorbeugung des postthrombotischen Syndroms?		35
<b>IN EIGENER SACHE</b>		
Leserbrief zum Artikel Borreliose in AVP 1/2014, Seite 4		37
Ein Urgestein der Arzneimittelkommission wird Ehrenmitglied		39



durch zwei Mitglieder der AkdÄ begutachtet werden.

In Abgrenzung zu anderen unabhängigen Zeitschriften möchten wir unseren Lesern nicht nur mitteilen, was man besser unterlässt, sondern vor allem praktische Hinweise geben, was man in der Arzneimitteltherapie wirklich tun sollte. Dabei wird der mögliche Nutzen von Medikamenten gegen deren Risiko abgewogen.

AVP wird viermal im Jahr erscheinen. Sie können einen Newsletter abonnieren, um rechtzeitig darüber benachrichtigt zu werden. Themen der ersten Ausgabe 2015 sind unter anderem die Behandlungsoptionen bei Haarausfall und der aktuelle Stand der Arzneimitteltherapie der Multiplen Sklerose. Weitere Beiträge befassen sich mit der Medikamentenreduktion bei geriatrischen Patienten und der Fragestellung, ob der Einsatz von Probiotika zur Vorbeugung von Antibiotika-

bzw. Clostridien-assoziierten Diarrhoen sinnvoll ist.

Die Redaktion wird Altbewährtes erhalten und neue Inhalte ergänzen, um damit AVP als praxisorientiertes, aktuelles Informationsmedium fortzuführen. Bei dieser Aufgabe wünschen wir uns eine breite interaktive Unterstützung von unseren Lesern. Mailen Sie uns Ihre Wünsche und Ideen an: [avp@akdae.de](mailto:avp@akdae.de)

Die Redaktion wird Altbewährtes erhalten und neue Inhalte ergänzen, um damit AVP als praxisorientiertes, aktuelles Informationsmedium fortzuführen.

Bei dieser Aufgabe wünschen wir uns eine breite interaktive Unterstützung von unseren Lesern. Mailen Sie uns Ihre Wünsche und Ideen an: [avp@akdae.de](mailto:avp@akdae.de)

**Dr. med. Michael Zieschang**  
E-Mail: [mzieschang@me.com](mailto:mzieschang@me.com)

Die Zeitschrift kann im Internet kostenfrei heruntergeladen werden (<http://www.akdae.de/Arzneimitteltherapie/AVP/aktuell/index.html>).